Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 1

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 1.1 | Präsentation der Besonderheiten der Binnenschifffahrt | 40 |
| 1.2 | Gestaltung des Zusammenlebens an Bord  | 40 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 1Lernfeld Nr. 1: Beruf und Ausbildungsbetrieb vorstellen und das Zusammenleben an Bord gestalten (80 UStd.)Lernsituation Nr. 1.1: Präsentation der Besonderheiten der Binnenschifffahrt (40 UStd.) |
| Handlungssituation:Eine Auszubildende zur Binnenschifferin ist seit einigen Monaten im Unternehmen tätig. Ein Praktikant kommt im Zuge eines bundesweiten „Zukunftstages“ an Bord und möchte über die Besonderheiten der Binnenschifffahrt informiert werden. | Handlungsergebnis:* Digitale Präsentation
 |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:Die Schülerinnen und Schüler:* analysieren den Auftrag, den Beruf, den Ausbildungsbetrieb und die Organisation von Binnenschifffahrtsunternehmen vorzustellen
* informieren sich über betriebliche Abläufe und Prozesse im eigenen Unternehmen und gesetzliche Vorschriften für die Binnenschifffahrt
* planen eine Präsentation zu ihrem Unternehmen auch unter Verwendung digitaler Medien
* legen Besonderheiten ihrer Ausbildungsschiffe dar
* zeigen verschiedene Einsatz- und Arbeitsgebiete in der Binnenschifffahrt auf
* präsentieren den organisatorischen Aufbau des ausbildenden Unternehmens, die Ausstattung des Ausbildungsschiffes und die Funktionen an Bord
* bewerten ihre Präsentation
* reflektieren ihre Rolle als Teil der Bordgemeinschaft
 | Konkretisierung der Inhalte:* Unternehmensformen
* Schiffstypen
* Funktionen an Bord
* Abgrenzung der Binnenschifffahrt von anderen Verkehrsträgern
* Arbeitszeiten in der Binnenschifffahrt
* Behörden und Verbände
* Datenschutz
* Präsentationstechniken
 |
| Didaktisch-methodische Anregungen: (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)* Digitale Hilfsmittel
* Verknüpfen der Vortragstechnik mit Deutsch/Kommunikation
* Verknüpfung zum Lehrplan Wirtschafts- und Betriebslehre/Wirtschafts- und Sozialkunde
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 1Lernfeld Nr. 1: Beruf und Ausbildungsbetrieb vorstellen und das Zusammenleben an Bord gestalten (80 UStd.)Lernsituation Nr. 1.2: Gestaltung des Zusammenlebens an Bord (40 UStd.) |
| **Handlungssituation:**Der Auszubildende kommt auf ein Tankmotorschiff. Er plant für die einwöchige Reise die Bordernährung für die dreiköpfige Besatzung. | **Handlungsergebnis:*** Einkaufsliste für einfache Mahlzeiten
* Zubereitung einfacher Mahlzeiten
* Kostenkalkulation
 |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**Die Schülerinnen und Schüler:* informieren sich über die Anforderungen an die Zusammenarbeit im Team und das Zusammenleben an Bord
* berücksichtigen die Erhaltung der Gesundheit sowie eine ausgewogene Ernährung an Bord
* stimmen die Ernährung an Bord ab und beachten individuelle und kulturelle Ernährungsspezifika
* planen den Kauf von Lebensmitteln unter Beachtung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel
* lagern die Lebensmittel
* wählen Lebensmittel aus und bereiten einfache Mahlzeiten zu
* reflektieren ihre Rolle als Teil der Bordgemeinschaft
 | **Konkretisierung der Inhalte:*** Einkaufsbudget beachten
* Lagerung der Lebensmittel
* Gefährdungspotential von Alkohol, Medikamenten und Drogen
* Hygiene, Gesundheits- und Arbeitsschutz
* Abfallentsorgung
 |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)* Lehrküche
* Verknüpfung zum Lehrplan Wirtschafts- und Betriebslehre/Wirtschafts- und Sozialkunde
* Verknüpfung zum Unterrichtsfach Religion/Ethik
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)